

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 LR

Basel, 26. April 2023

Roche erzielt im ersten Quartal ein starkes Verkaufswachstum im Basisgeschäft beider Divisionen; Rückgang der Konzernverkäufe aufgrund der erwartungsgemäss geringeren Nachfrage nach COVID-19-Tests

- Wie erwartet führt die stark rückläufige Nachfrage nach COVID-19-Tests zu einer Abnahme der **Konzernverkäufe** (-3%¹ zu konstanten Wechselkursen [CER] und -7% in Schweizer Franken); ohne diesen Effekt wachsen die Konzernverkäufe um 8%
- **Verkäufe der Division Pharma** steigen um 9%; starke Nachfrage nach neueren Medikamenten; Vabysmo zur Behandlung schwerer Augenkrankheiten ist bereits der stärkste Wachstumstreiber
- **Basisgeschäft der Division Diagnostics** wächst um 4%, während insgesamt die **Verkäufe der Division** aufgrund der aussergewöhnlich hohen Nachfrage nach COVID-19-Tests im Vorjahresquartal um 28% zurückgehen
- **Wichtige Ereignisse** im ersten Quartal:
 - US-Zulassung von **Polivy** (erste Behandlungsmöglichkeit für eine aggressive Form von Blutkrebs)
 - EU-Zulassung von **Hemlibra** (mittelschwere Hämophilie A)
 - Positive Phase-III-Daten für **Vabysmo** (Netzhautvenenverschluss, eine schwere Augenkrankheit), **Tecentriq plus Avastin** (adjuvante Therapie bestimmter Formen von Leberkrebs) und **Crovalimab** (paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie, eine seltene Blutkrankheit)
 - Positive Vierjahresdaten zur Wirksamkeit und Sicherheit von **Evrysdi** (spinale Muskelatrophie)
 - Einführung **neuer Assays** zur Identifizierung klinisch relevanter Mutationen bei Hirnkrebs
- **Ausblick für das Gesamtjahr 2023 bestätigt**

Thomas Schinecker, CEO von Roche: «Wir haben im ersten Quartal im Basisgeschäft beider Divisionen ein starkes Verkaufswachstum erzielt, das den erwarteten Rückgang der Verkäufe von COVID-19-Tests weitgehend kompensiert hat. Im ersten Quartal haben wir Fortschritte in unserer Pipeline erzielt, insbesondere im Bereich Blutkrebs. Neben den jüngsten Zulassungen für unsere bispezifischen Antikörper Lunsumio und Columvi haben wir kürzlich auch die US-Zulassung für Polivy als erste Behandlungsmöglichkeit für eine aggressive Form von

Blutkrebs erhalten. In der Augenheilkunde hat Vabysmo, ein Medikament zur Behandlung schwerer Augenkrankheiten, positive Phase-III-Daten bei Netzhautvenenverschluss gezeigt. Im Falle einer Zulassung wäre dies die dritte Indikation für Vabysmo, das sich bereits ein Jahr nach seiner Markteinführung zu unserem stärksten Wachstumstreiber entwickelt hat. Wir bestätigen unseren Ausblick für 2023.»

Verkäufe Januar-März 2023	Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in%	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Konzern	15 322	16 445	100,0	100,0	-3	-7
Division Pharma	11 699	11 159	76,4	67,9	9	5
USA	5 853	5 489	38,2	33,4	6	7
Europa	2 071	2 072	13,5	12,6	5	0
Japan	1 390	1 337	9,1	8,1	18	4
International*	2 385	2 261	15,6	13,8	13	5
Division Diagnostics	3 623	5 286	23,6	32,1	-28	-31

* Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, andere

Ausblick für das Gesamtjahr 2023 bestätigt

Aufgrund der starken Verkaufsabnahme bei den COVID-19-Produkten um rund CHF 5 Milliarden erwartet Roche einen Rückgang der **Konzernverkäufe** im niedrigen einstelligen Bereich (zu konstanten Wechselkursen). Ohne diese COVID-19-Verkäufe rechnet Roche mit einem soliden Verkaufswachstum im Basisgeschäft beider Divisionen.

Für den **Kerngewinn je Titel** strebt Roche eine Entwicklung an, die weitgehend dem Verkaufsrückgang entspricht (zu konstanten Wechselkursen). Roche ist bestrebt, die **Dividende** in Schweizer Franken erneut zu erhöhen.

Konzernergebnisse

Die **Konzernverkäufe** gingen in den ersten drei Monaten um 3% (-7% in CHF) auf CHF 15,3 Milliarden zurück. Die Aufwertung des Schweizer Francs gegenüber den meisten Währungen wirkte sich negativ auf die in Schweizer Franken ausgewiesenen Ergebnisse aus.

Das Ergebnis des ersten Quartals 2023 reflektiert, wie zu erwarten war, die aussergewöhnlich hohe Nachfrage nach COVID-19-Tests im Vorjahresquartal 2022, als die Omikron-Welle ihren Höhepunkt erreichte.

Die Verkäufe der **Division Pharma** legten mit 9% auf CHF 11,7 Milliarden deutlich zu. Dies ist vor allem auf die weltweit starke Nachfrage nach neueren Medikamenten zur Behandlung von schweren Krankheiten zurückzuführen.

Das erst Anfang 2022 eingeführte Augenmedikament Vabysmo avanciert zum grössten Wachstumstreiber der Division. Die fünf wichtigsten Wachstumsträger – Vabysmo, Ocrevus (multiple Sklerose), Hemlibra (Hämophilie), Evrysdi (spinale Muskelatrophie) und Tecentriq (Krebsimmuntherapie) – generierten zusätzliche Verkäufe in Höhe von CHF 1,1 Milliarden.

Die Auswirkungen von Biosimilars auf die Verkäufe der etablierten Krebsmedikamente Avastin, Herceptin und MabThera/Rituxan schwächten sich weiter ab (Rückgang der Verkäufe um rund CHF 330 Millionen).

In den **USA** nahmen die Verkäufe um 6% zu. Neuere Medikamente wie Vabysmo, Ocrevus, Hemlibra und die Krebsmedikamente Tecentriq und Plesgo leisteten die höchsten Wachstumsbeiträge. Im Gegensatz dazu gingen die Verkäufe von Actemra/RoActemra (COVID-19) sowie von Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist, zurück.

In **Europa** stiegen die Verkäufe um 5%. Das Wachstum von Evrysdi, Vabysmo, Hemlibra, Plesgo, Ocrevus und anderen innovativen Medikamenten wurde durch den geringeren Verkauf von Ronapreve (COVID-19) und die Auswirkungen von Biosimilars teilweise ausgeglichen.

Die Verkäufe in **Japan** legten um 18% zu, was vor allem auf höhere Lieferungen von Ronapreve an die Regierung im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist, gefolgt vom Verkaufswachstum von Polivy, Tamiflu (Influenza), Vabysmo und Hemlibra.

In der Region **International** stiegen die Verkäufe um 13%. Ausschlaggebend dafür war das Verkaufswachstum von Perjeta, Evrysdi, Tamiflu, Kadcyla und Ocrevus. In China stiegen die Verkäufe um 4%, bedingt durch die hohe Nachfrage nach Tamiflu, Actemra/RoActemra und Xofluza (Influenza). Dies konnte die Auswirkungen von Biosimilars mehr als ausgleichen.

Das **Basisgeschäft der Division Diagnostics** erzielte mit +4% ein weiterhin gutes Wachstum.

Die Verkäufe der **Division Diagnostics** beliefen sich auf CHF 3,6 Milliarden (-28%). Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass die Nachfrage nach COVID-19-Tests in der Vorjahresperiode aussergewöhnlich hoch war (CHF 1,9 Milliarden im ersten Quartal 2022 versus CHF 0,3 Milliarden im ersten Quartal 2023).

Die Immundiagnostik-Produkte, insbesondere die Herztests, waren die wichtigsten Wachstumstreiber (+9%). Weitere Wachstumsimpulse kamen aus dem Virologie-Basisgeschäft (+12%), dem Blut-Screening (+15%) und von diagnostischen Lösungen zum Nachweis und Monitoring von Gebärmutterhalskrebs (+22%).

Der Rückgang der Verkäufe in allen Regionen ist vor allem auf die geringere Nachfrage nach COVID-19-Tests zurückzuführen. In den Regionen **Europa, Nahost und Afrika (EMEA)** und **Nordamerika** gingen die Verkäufe um 30% bzw. 39% zurück. Die Region **Asien-Pazifik**

verzeichnete einen Rückgang um 15%, **Lateinamerika** ein Minus von 8%.

Pharma: wichtige Meilensteine in der Entwicklung im ersten Quartal 2023

Die Division Pharma erreichte in den ersten drei Monaten des Jahres eine Reihe wichtiger Meilensteine in der Produktentwicklung, darunter die US-Zulassung von **Polivy** (aggressive Form von Blutkrebs), die EU-Zulassung von **Hemlibra** (mittelschwere Hämophilie A) sowie positive Studienergebnisse zu **Vabysmo** (schwere Gefässerkrankungen der Netzhaut) bzw. zu **Crovalimab** (PNH, eine seltene, lebensbedrohliche Blutkrankheit).

Produkt	Meilenstein
Zulassungsprozess	
Hemlibra Hämophilie A	<p>EU: Zulassungserweiterung zur Behandlung von mittelschwerer Hämophilie A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hemlibra, das in der EU bereits für die Behandlung von schwerer Hämophilie A zugelassen ist, steht nun auch bei mittelschwerer Hämophilie A als eine wirksame und praktische prophylaktische Behandlungsoption zur Verfügung • Eine mittelschwere Hämophilie A kann das Leben der Betroffenen erheblich beeinträchtigen, da nur 15% der Betroffenen blutungsfrei sind • Die Zulassung basiert auf den Ergebnissen der HAVEN-6-Studie, in der Hemlibra eine wirksame Blutungsstillung und ein günstiges Sicherheitsprofil bei Menschen mit mittelschwerer Hämophilie A ohne Inhibitoren zeigte <p>Weitere Informationen: Mitteilung an die Medien vom 1. Februar (auf Englisch)</p>
Columvi Blutkrebs	<p>Columvi (Glofitamab) erhält Zulassung in Kanada für die Behandlung von Erwachsenen mit rezidiviertem oder refraktärem diffus grosszelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Columvi (Glofitamab zur Injektion) ist der erste bispezifische CD20xCD3-Antikörper mit fester Behandlungsdauer, der in Kanada für die Behandlung von DLBCL zugelassen ist • Die Zulassung basiert auf den Ergebnissen der Phase-I/II-Studie NP30179, die zeigte, dass Columvi bei Patientinnen und Patienten mit stark vorbehandeltem DLBCL dauerhafte Ansprechraten erzielte <p>Weitere Informationen: lokale Mitteilung an die Medien vom 25. März (auf Englisch)</p>
Polivy Blutkrebs	<p>FDA genehmigt Polivy in Kombination mit R-CHP für Patienten mit bestimmten Formen von bisher unbehandeltem diffus grosszelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Polivy-Kombination ist die erste von der FDA zugelassene Therapie seit fast 20 Jahren für die Erstlinienbehandlung des DLBCL, eine aggressiven Erkrankung und die häufigsten Form des Non-Hodgkin-Lymphoms in den USA • Die POLARIX-Studie zeigte, dass die Polivy-Kombination das Risiko eines Fortschreitens der Erkrankung, eines Rückfalls oder des Todes um 27% gegenüber der Standardtherapie R-CHOP verringerte; dies bei einem vergleichbaren Sicherheitsprofil • Polivy plus R-CHOP als Erstbehandlung hat das Potenzial, die mit dem Fortschreiten der Erkrankung verbundene Belastung für Patientinnen und Patienten und Gesundheitssysteme zu verringern <p>Weitere Informationen: Mitteilung an die Medien vom 19. April (auf Englisch)</p>

Phase-III-/Zulassungs- und weitere wichtige Studien	
Crovalimab Hämatologie	<p>Positive Daten aus dem globalen Phase-III-Programm für Crovalimab bei paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH), einer seltenen, lebensbedrohlichen Blutkrankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Die COMMODORE-2-Studie erreichte ihre co-primären Wirksamkeitseindpunkte und zeigte, dass Crovalimab bei Menschen mit PNH, die zuvor noch nicht mit Komplement-Inhibitoren behandelt worden waren, die Krankheit zu kontrollieren vermochte Die Ergebnisse der Phase-III-Studie COMMODORE 1 bei Menschen mit PNH, die von derzeit zugelassenen C5-Inhibitoren auf Crovalimab umgestellt wurden, bestätigten das positive Nutzen-Risiko-Profil von Crovalimab, welches auch in der zulassungsrelevanten Studie COMMODORE 2 beobachtet worden war Die Ergebnisse beider Studien werden den Zulassungsbehörden auf der ganzen Welt vorgelegt und an einem bevorstehenden medizinischen Kongress präsentiert <p>Weitere Informationen: Mitteilung an die Medien vom 7. Februar (auf Englisch)</p>
Vabysmo Schwere Augen-krankheiten	<p>Neue Phase-III-Daten zeigen, dass Vabysmo bei Menschen mit Netzhautvenenverschluss (RVO) das Sehvermögen rasch verbessert und die Menge an Netzhautflüssigkeit reduziert</p> <ul style="list-style-type: none"> Vabysmo erreichte in zwei klinischen Studien, BALATON und COMINO, den primären Endpunkt und zeigte eine im Vergleich zu Aflibercept nicht unterlegene Verbesserung des Sehvermögens In Bezug auf einen vordefinierten explorativen Endpunkt zeigten mehr Personen, die Vabysmo erhielten, keine Blutgefäßlecks in der Netzhaut als Personen, die eine Behandlung mit Aflibercept erhielten Im Falle einer Zulassung wäre RVO die dritte Indikation für Vabysmo, zusätzlich zur neovaskulären oder «feuchten» altersbedingten Makuladegeneration und zum diabetischen Makulaödem <p>Weitere Informationen: Mitteilung an die Medien vom 10. Februar (auf Englisch)</p>
Evrysdi Spinale Muskelatrophie	<p>Neue Vierjahresdaten zu Evrysdi bestätigen langfristiges Wirksamkeits- und Sicherheitsprofil bei einigen der am schwersten betroffenen Menschen mit spinaler Muskelatrophie (SMA) vom Typ 2 und 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Daten der zulassungsrelevanten SUNFISH-Studie zeigten, dass die während des ersten Jahres beobachteten Verbesserungen der motorischen Funktion auch im vierten Jahr anhielten, während die Anzahl unerwünschter Ereignisse insgesamt weiter zurückging Die Daten bestätigen das langfristige Wirksamkeits- und Sicherheitsprofil von Evrysdi bei einem breiten Spektrum von Menschen mit SMA vom Typ 2 sowie von nicht gefährlichen Menschen mit SMA vom Typ 3 Mehr als 8 500 Menschen – von Neugeborenen bis über 60-Jährigen – wurden bislang mit Evrysdi behandelt, das inzwischen in über 90 Ländern weltweit zugelassen ist <p>Weitere Informationen: Mitteilung an die Medien vom 20. März (auf Englisch)</p>
Vabysmo Schwere Augen-krankheiten	<p>Roche-Daten unterstreichen die Stärke des Ophthalmologie-Portfolios und das Engagement für die Weiterentwicklung der Augenheilkunde auf der ARVO 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> Daten zu Vabysmo deuten auf eine schnelle und robuste Trocknung der Netzhautflüssigkeit bei Patienten mit neovaskulärer oder "feuchter" altersbedingter Makuladegeneration und diabetischem Makulaödem hin Praxisstudien zu Vabysmo zeigen, dass die Behandlungsintervalle in den ersten vier Monaten verlängert werden können, während die Sehschärfe erhalten bleibt Erstmals werden klinische Daten zu einem Prüfpräparat gegen Interleukin-6 zur Behandlung des uveitischen Makulaödems vorgestellt <p>Weitere Informationen: Mitteilung an die Medien vom 13. April (auf Englisch)</p>

Tecentriq plus Avastin Leberkrebs	Tecentriq plus Avastin verringert in Phase-III-Studie das Risiko eines Wiederauftretens der Krebserkrankung bei Patientinnen und Patienten mit bestimmten Arten von Leberkrebs <ul style="list-style-type: none"> • In der ersten positiven Phase-III-Studie zur adjuvanten Behandlung des hepatozellulären Karzinoms (HCC) verringerte Tecentriq plus Avastin das Risiko eines Wiederauftretens der Erkrankung um 28% • Bei bis zu 80% der Patientinnen und Patienten mit dieser Form von HCC kommt es zu einem Wiederauftreten der Krankheit, was mit einer schlechteren Prognose und einer kürzeren Überlebenszeit einhergeht • Die Studiendaten werden auf der Jahrestagung der American Association for Cancer Research (AACR) 2023 vorgestellt <p>Weitere Information: Mitteilung an die Medien vom 16. April (auf Englisch)</p>
---	--

Verkäufe der Division Pharma

Verkäufe Januar-März 2023	Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Division Pharma	11 699	11 159	100,0	100,0	9	5
USA	5 853	5 489	50,0	49,2	6	7
Europa	2 071	2 072	17,7	18,7	5	0
Japan	1 390	1 337	11,9	12,0	18	4
International*	2 385	2 261	20,4	20,1	13	5

* Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, andere

Ausgewählte meistverkaufte und neue Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%						
Ocrevus Multiple Sklerose	1 636	14	1 188	13	298	11	-	-	150	32
Perjeta² Brustkrebs	1 049	11	392	8	220	1	53	2	384	22
Hemlibra Hämophilie A	1 034	24	631	21	206	27	92	24	105	38
Tecentriq Krebsimmuntherapie	920	15	507	14	195	11	105	12	113	34
Actemra/RoActemra² RA, COVID-19	676	-12	296	-22	193	-8	77	-	110	10
Ronapreve COVID-19	567	9	-	-	-	-	567	33	-	-
Kadcyla² Brustkrebs	509	5	198	-3	154	-6	26	-8	131	42
Xolair² Asthma	479	5	479	5	-	-	-	-	-	-
Herceptin² Brust-/Magenkrebs	477	-17	91	-37	97	-17	9	-30	280	-7
MabThera/Rituxan² Blutkrebs, RA	459	-17	274	-21	51	-	6	-13	128	-12

Vabismo Augenkrankheiten (nAMD, DME)	432	**	360	**	44	-	21	-	7	-
Avastin² Verschiedene Krebsarten	416	-24	133	-25	30	-45	91	-21	162	-19
Alecensa Lungenkrebs	372	9	106	7	73	3	50	5	143	14
Evryndi Spinale Muskelatrophie	363	62	124	13	113	74	21	47	105	189
Phesgo Brustkrebs	241	72	98	62	114	59	-	-	29	232
Gazyva/Gazyvaro² Blutkrebs	197	24	99	32	55	25	8	-35	35	27
Lucentis² Verschiedene Augenkrankheiten	167	-35	167	-35	-	-	-	-	-	-
Polivy Blutkrebs	150	96	46	35	40	93	51	169	13	340
Enspryng NMOSD	54	42	15	16	4	96	33	44	2	246
Rozlytrek Lungenkrebs	19	21	10	0	4	80	2	5	3	144
Xofluza Influenza	18	**	1	-10	-	-	-	-	17	**
Lunsumio Blutkrebs	14	-	13	-	2	-	-	-	-1	-
Susvimo Augenimplantat	1	-33	1	-33	-	-	-	-	-	-

** Über 500%

DME: diabetisches Makulaödem / nAMD: neovaskuläre oder «feuchte» altersbedingte Makuladegeneration / NMOSD: Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankungen / RA: rheumatoide Arthritis

Diagnostics: wichtige Meilensteine im ersten Quartal 2023

Die Division Diagnostics führte im ersten Quartal wichtige Produkte in den Bereichen Onkologie und Virologie ein.

Produkt	Meilenstein
Zulassungsprozess	
IDH1-R132H- und ATRX-Antikörper Hirnkrebs	<p>Einführung von zwei neuen Assays (Antikörpern) zur Identifizierung klinisch relevanter Mutationen bei Hirnkrebs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jüngste Fortschritte in der Krebsgenomik haben das wissenschaftliche Verständnis für molekulare Veränderungen bei Hirnkrebs vertieft und ermöglichen eine spezifischere Diagnose • Ein besseres Verständnis des Mutationsstatus des IDH1- und des ATRX-Gens bei Hirnkrebs-Patienten ermöglichen fundiertere klinische Entscheidungen und können die Therapieergebnisse verbessern • Die Antikörper IDH1 R132H und ATRX sind die neusten Zugänge im Neuropathologie-Portfolio von Roche, das 29 Biomarker enthält <p>Weitere Informationen: Mitteilung an die Medien vom 23. Februar (auf Englisch)</p>
VirSniP SARS-CoV-2 Spike F486P COVID-19	<p>Einführung eines COVID-19-PCR-Tests zum Nachweis der sich schnell verbreitenden Omikron-Subvariante XBB.1.5</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser neue Test für die Forschung zielt speziell auf die Omikron-Subvariante XBB.1.5 ab und wird auf den Echtzeit-PCR-Plattformen LightCycler 480 II und cobas z 480 durchgeführt • Die Testergebnisse können dazu beitragen, die Abstammungslinie des Virus genau zu verfolgen, und Erkenntnisse über Epidemiologie sowie Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit liefern • Die Weltgesundheitsorganisation ist besorgt über die hohe Übertragbarkeit und den Vermehrungsgrad von XBB.1.5 <p>Weitere Informationen: Mitteilung an die Medien vom 26. Januar (auf Englisch)</p>
Kooperationen	
Elecsys Amyloid Plasma Panel Alzheimer-Krankheit	<p>Zusammenarbeit mit Lilly zur Verbesserung der Frühdiagnose der Alzheimer-Krankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Roche und Lilly werden bei der Entwicklung des Elecsys Amyloid Plasma Panel zusammenarbeiten • Das Panel hat seine klinische Leistung unter Beweis gestellt und wird derzeit zusätzlich untersucht, um die klinische Validierung sicherzustellen • Sobald zugelassen, könnte das Panel das medizinische Fachpersonal dabei unterstützen, den Weg zur Diagnose für mehr Patientinnen und Patienten zu vereinfachen <p>Weitere Informationen: Mitteilung an die Medien vom 22. März (auf Englisch)</p>

Verkäufe der Division Diagnostics

Verkäufe Januar-März 2023	Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Division Diagnostics	3 623	5 286	100,0	100,0	-28	-31
Kundenbereiche ³						
Core Lab	1 928	1 896	53,1	35,9	7	2
Molecular Lab	593	1 189	16,4	22,5	-48	-50
Point of Care	397	1 466	11,0	27,7	-72	-73
Diabetes Care	376	417	10,4	7,9	-5	-10
Pathology Lab	329	318	9,1	6,0	7	3
Regionen						
Europa, Nahost, Afrika	1 253	1 902	34,6	35,9	-30	-34
Nordamerika	1 029	1 705	28,4	32,2	-39	-40
Asien-Pazifik	1 098	1 395	30,3	26,5	-15	-21
Lateinamerika	243	284	6,7	5,4	-8	-14

Weitere Informationen zu den Verkäufen von Roche im ersten Quartal 2023:

- [Präsentation Q1 2023](#)
- [Anhang mit Tabellen](#)

Über Roche

Roche wurde 1896 in Basel, Schweiz, als einer der ersten industriellen Hersteller von Markenarzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

In Anerkennung unserer konsequent langfristigen Ausrichtung wurde Roche von den Dow Jones Sustainability Indices zum dreizehnten Mal in Folge als eines der nachhaltigsten

Unternehmen der Pharmabranche ausgezeichnet. Dieser Erfolg ist auch auf unser Engagement zurückzuführen, gemeinsam mit lokalen Partnern den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Referenzen

- [1] Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten und Vorjahresvergleiche zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittswerte für 2022) und alle angegebenen Gesamtbeträge in CHF ausgewiesen.
- [2] Vor dem Jahr 2015 eingeführte Medikamente.
- [3] Core Lab: diagnostische Lösungen in den Bereichen Immunoassays, klinische Chemie und CustomBiotech
Point of Care: diagnostische Lösungen in Notaufnahmen, Arztpraxen oder direkt bei den Patientinnen und Patienten
Molecular Lab: diagnostische Lösungen für den Nachweis und die Überwachung in Zusammenhang mit Krankheitserregern, Blutspenden, sexueller Gesundheit und Genomik
Diabetes Care: integriertes personalisiertes Diabetesmanagement
Pathology Lab: diagnostische Lösungen für Gewebebiopsien und Begleittests

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender und (11) negative Publizität und Berichterstattung. Die Aussage betreffend das Gewinnwachstum pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für die aktuelle oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 61 688 8888 / E-Mail: media.relations@roche.com

Hans Trees, PhD

Telefon: +41 61 687 41 47

Nathalie Altermatt

Telefon: +41 61 687 43 05

Karsten Kleine

Telefon: +41 61 682 28 31

Nina Mähltz

Telefon: +41 79 327 54 74

Dr. Barbara von Schnurbein

Telefon: +41 61 687 89 67

Sileia Urech

Telefon: +41 79 935 81 48